

Ressort: Finanzen

Bosch will vorerst kein Batteriewerk in Deutschland bauen

Gerlingen, 13.12.2012, 12:19 Uhr

GDN - Der schwäbische Industriekonzern Bosch verzichtet zunächst auf ein Batteriewerk in Deutschland. Vorerst plane man keine Großfabrik, sagte Bernd Bohr, der Automobil-Chef des größten Zulieferkonzerns der Welt, dem "Manager Magazin".

Bosch hatte darüber nachgedacht, gemeinsam mit dem Wolfsburger Automobilkonzern Volkswagen in Deutschland Batterien für Autos mit Elektroantrieb zu bauen. Vor 2020 werde es keinen Volumenmarkt für Elektromobilität geben, erläuterte Bohr. Bei Batteriezellen werde es in den nächsten Jahren gewaltige Überkapazitäten geben, die Ergebnisse seien ähnlich wie in der hoch defizitären Solarindustrie. Bohr investiert aktuell mehrere hundert Millionen Euro pro Jahr in Elektromobilität. "Langfristig sind diese Investitionen schlicht notwendig, denn Elektromobilität wird kommen", sagte Bohr. Spätestens 2020 benötige Bosch die Großserienkompetenz für Batterien und Batteriemanagement, Leistungselektronik und Elektromotoren. Das Unternehmen werde die kommenden Jahre jetzt nutzen, gemeinsam mit seinen Zulieferern und Kunden eine europäische Zulieferindustrie für Batterien aufzubauen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4093/bosch-will-vorerst-kein-batteriewerk-in-deutschland-bauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619